

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:572742-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen  
2019/S 233-572742**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren**

**Ergebnisse des Vergabeverfahrens**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

**Abschnitt I: Auftraggeber**

- I.1) **Name und Adressen**  
Offizielle Bezeichnung: HPA Hamburg Port Authority, AÖR  
Postanschrift: Neuer Wandrahm 4  
Ort: Hamburg  
NUTS-Code: DE600  
Postleitzahl: 20457  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Harald Meißner  
E-Mail: [ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de)  
Telefon: +49 4042847-2829  
Fax: +49 4042847-2612  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.hamburg-port-authority.de>

- I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

- I.6) **Haupttätigkeit(en)**  
Hafeneinrichtungen

**Abschnitt II: Gegenstand**

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Neue Köhlbrandquerung NKBQ – Planungsleistungen für Bohrtunnel  
Referenznummer der Bekanntmachung: EC-0781-18-V-EU
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**  
71322500
- II.1.3) **Art des Auftrags**  
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**  
Die Hamburg Port Authority (HPA) führt das Projekt „Neue Köhlbrandquerung (NKBQ) – Bohrtunnel“ durch. Gegenstand der zu vergebenden Leistung sind die Planung des Ersatzneubaus als Bohrtunnel und der anschließenden Verkehrsknoten Waltershof und Neuhof (siehe Lageplan, Anlage F.2). Dieses Vergabeverfahren dient dazu, die folgenden HOAI-Leistungen zu beauftragen:

- Objektplanung Verkehrsanlage (gem. HOAI § 47), Lph 1 und 2,
- Objektplanung Ingenieurbau (gem. HOAI § 43), Lph 1 und 2,
- Objektplanung Tunnelbau (gem. HOAI § 43), Lph 1 und 2,
- Objektplanung Erdbau (gem. HOAI § 43), Lph 1 und 2,
- Tragwerksplanung (gem. HOAI § 51), Lph 1 und 2,
- Technische Ausrüstung (gem. HOAI § 55), Lph 1 und 2.

Darüber hinaus sind Besondere Leistungen zur Vergabe vorgesehen, die über die HOAI hinausgehen:

- Defizitanalyse,
- Konzeption Verkehrsmanagement,
- Konzeption Bodenmanagement,
- Konzeption Leitungstrassenkoordination,
- Leistungen aus dem Kontext von BIM,
- Steuerungselemente zur internen Planungscoordination.

#### II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### II.2) **Beschreibung**

##### II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

##### II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

##### II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

##### II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Köhlbrandbrücke ist seit ihrer Verkehrsfreigabe 1974 eine der bekanntesten Brücken Deutschlands und ein Wahrzeichen der Freien und Hansestadt Hamburg. Mit der Überquerung des Köhlbrands als Nebenarm der Elbe fungiert sie als wichtiger Bestandteil der Haupthafenroute zwischen den Verkehrsknoten Waltershof ("Anschlussbereich West", Anschluss Finkenwerder Straße/BAB A7) und Neuhof ("Anschlussbereich Ost", Anschluss Neuhöfer Damm/Rossdamm). Dabei überspannt sie den Köhlbrand mit einer lichten Höhe von NHN +53,0 m und einer max. Stützweite von 325 m.

Die wirtschaftliche und technische Lebensdauer der Köhlbrandbrücke wird bis zum Jahr 2030 prognostiziert. Im Sommer 2018 wurde eine Machbarkeitsstudie zur technischen Untersuchung eines Ersatzbauwerks über den Köhlbrand mit den Varianten Brücke, Bohrtunnel und Absenktunnel abgeschlossen.

Im Ergebnis haben sich die Varianten Brücke und Bohrtunnel als technisch gleichwertig herauskristallisiert.

Die Senatsentscheidung für eine Variante wurde noch nicht getroffen, sodass für beide Varianten ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt wird. Nach Festlegung der Vorzugsvariante Anfang 2019 soll für diese das Verhandlungsverfahren durchgeführt und die Vorplanung beauftragt werden.

Die Hamburg Port Authority (HPA) führt das Projekt „Neue Köhlbrandquerung (NKBQ) – Bohrtunnel“ durch. Gegenstand der vergebenen Leistungen ist die Planung des Ersatzneubaus der Köhlbrandquerung als Bohrtunnel und der anschließenden Verkehrsknoten Waltershof und Neuhof.

Dieses Vergabeverfahren diene dazu, die folgenden HOAI-Leistungen zu beauftragen:

- Objektplanung Verkehrsanlage (gem. HOAI § 47), Lph 1 und 2,
- Objektplanung Ingenieurbau (gem. HOAI § 43), Lph 1 und 2,
- Objektplanung Tunnelbau (gem. HOAI § 43), Lph 1 und 2,
- Objektplanung Erdbau (gem. HOAI § 43), Lph 1 und 2,
- Tragwerksplanung (gem. HOAI § 51), Lph 1 und 2,
- Technische Ausrüstung (gem. HOAI § 55), Lph 1 und 2.

Darüber hinaus sind Besondere Leistungen vorgesehen, die über die HOAI hinausgehen:

- Defizitanalyse,
- Konzeption Verkehrsmanagement,
- Konzeption Bodenmanagement,
- Konzeption Leitungstrassenkoordination,
- Leistungen aus dem Kontext von BIM in den oben genannten Leistungsbildern,
- Steuerungselemente zur internen Planungscoordination.

Der Schwerpunkt der Planungsleistung liegt auf der Objektplanung Verkehrsanlage.

#### II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Bearbeitungskonzept Planungsablauf / Gewichtung: 30 %

Qualitätskriterium - Name: Personalkonzept / Gewichtung: 35 %

Qualitätskriterium - Name: Präsentation / Gewichtung: 5 %

Preis - Gewichtung: 30 %

#### II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Optional können nach Abschluss der Leistungsphasen 1 und 2 auf der Grundlage dieses Vergabeverfahrens die nachfolgenden Leistungen beauftragt werden:

- Objektplanung Verkehrsanlage (gem. HOAI § 47), Lph 3 und 4,
- Objektplanung Ingenieurbau (gem. HOAI § 43), Lph 3 und 4,
- Objektplanung Tunnelbau (gem. HOAI § 43), Lph 3 und 4,
- Objektplanung Erdbau (gem. HOAI § 43), Lph 3 und 4,
- Tragwerksplanung (gem. HOAI § 51), Lph 3 und 4,
- Technische Ausrüstung (gem. HOAI § 55), Lph. 3 und 4,
- Verkehrsmanagement im Rahmen HOAI Lph 3 und 4,
- Bodenmanagement im Rahmen HOAI Lph 3 und 4,
- Leitungstrassenkoordination im Rahmen HOAI Lph 3 und 4,
- Objektplanung Gebäude (gem. HOAI § 34), Lph 1 bis 4,
- Objektplanung Freianlagen (gem. HOAI § 39), Lph 1 bis 4,
- Leistungen aus dem Kontext von BIM in den oben genannten Leistungsbildern.

#### II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt IV: Verfahren**

#### IV.1) **Beschreibung**

##### IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

##### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

##### IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

##### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2018/S 227-520357](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

**Auftrags-Nr.:** 1

**Bezeichnung des Auftrags:**

Neue Köhlbrandquerung NKBQ – Planungsleistungen für Bohrtunnel

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

14/10/2019

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH

Postanschrift: Grafenberger Allee 293

Ort: Düsseldorf

NUTS-Code: DE600

Postleitzahl: 40237

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Ramboll GmbH

Postanschrift: Stadtdeich 7

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600

Postleitzahl: 20097

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: INVER-Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH

Postanschrift: Maximilian-Welsch-Str. 2a

Ort: Erfurt

NUTS-Code: DEG01

Postleitzahl: 99084

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: BabEng GmbH

Postanschrift: Einsiedelstr. 28

Ort: Lübeck

NUTS-Code: DEF03

Postleitzahl: 23554

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Es können Unteraufträge vergeben werden

V.2.6) **Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Das Vergabeverfahren erfolgte nach der SektVO 2016.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift: Neuenfelderstraße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land: Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 135 GWB 2016

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

28/11/2019